

PRESSESPIEGEL

27.10.2015

FONDS professionell:
JDC bläst mit Makler-App zum Angriff auf Fintechs
(Online-Ausgabe)

FONDS ONLINE
professionell

JDC bläst mit Makler-App zum Angriff auf Fintechs



Sebastian Grabmaier, JDC: "Wir sind den Fintechs dankbar, dass sie unsere Branche aufrütteln und manche Innovation in den Markt bringen."

Der Finanzdienstleister JDC Group stellt eine neue App vor, die die Vorzüge von Fintechs mit der "alten" Maklerwelt kombinieren soll.

Die JDC Group wird Anfang des kommenden Jahres mit einer neuen Makler-App an den Start gehen. "Allesmein" soll die von Fintechs mittlerweile bekannten Funktionen einer einfachen Verwaltung von Versicherungspolice mit dem Service eines Maklers verbinden. Dies teilte der Finanzdienstleister mit, dessen Mitbewerber Blau Direkt an einer ähnliche Applikation arbeitet.

Im Detail sollen die Kunden der bei JDC angebotenen Makler anbieterübergreifend sämtliche ihrer Versicherungsverträge mit der entsprechenden Vertragsdokumentation auf ihrem Smartphone oder Tablet abrufen und Verträge leicht hinzufügen oder optimieren können. Im Gegensatz zu dem immer größer werdenden entsprechenden Angebot von Online-Maklern soll den Kunden bei der JDC-App aber der persönliche Versicherungs- oder Anlageberater erhalten bleiben: Bei Fragen habe der Kunde stets direkten Zugriff auf seinen Berater und nicht auf ein Call-Center.

Aus Sicht des Wiesbadener Unternehmens ist dieses hybride Modell aus Technik und Beratung auch für alle angeschlossenen Makler und Finanzanlagenvermittler attraktiv: Durch die Übertragung weiterer Kundenverträge in die App entstehe ein vollständiges Bild über das Risikoprofil und später auch über die Vermögenssituation der Kunden. Vermittler erhalten so zusätzlich aus den neu übertragenen Beständen eine laufende Betreuungsvergütung, die sie vorher nicht hatten, schreibt der Finanzdienstleister.

Keine TV-Werbung nötig

"Wir sind den Fintechs dankbar, dass sie unsere Branche aufrütteln und manche Innovation in den Markt bringen", sagte Sebastian Grabmaier, CEO der JDC Group AG bei der Vorstellung von "Allesmeins". "Wir sind sicher, dass wir durch unser Hybridmodell, bei dem wir unsere angeschlossenen Berater zu 100 Prozent im Boot haben, für eine sehr schnelle Verbreitung der App sorgen und im Gegensatz zu anderen Anbietern ohne Werbekosten in Millionenhöhe für Radio-, TV- und Onlinewerbung auskommen."

Interessierte Makler und deren Kunden, die die App von Beginn an einsetzen wollen, können sich laut JDC bereits jetzt auf der Informations-Website unter allesmeins.de informieren und sich entweder für eine Teilnahme am Beta-Test ab Dezember 2015 oder für den offiziellen Start 2016 vormerken lassen. (jb)